



WUNSCHPLUS



# Jahresbericht 2023

## Wunschplus



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. VORWORT.....</b>	<b>3</b>
<b>2. HERZENSWÜNSCHE.....</b>	<b>4</b>
2.1 Erfüllte Wünsche 2023.....	4
2.1.1 Geburtstagsständchen.....	4
2.1.2 Klassentreffen.....	4
2.1.3 Schwester besuchen.....	5
2.1.4 Ferien am Meer.....	5
2.1.5 Geburtstagsfest auf der Rigi.....	5
2.1.6 Ferien um Kontakte zu knüpfen.....	5
2.1.7 Benzin-Bodenhacke.....	6
2.1.8 Fest in Einsiedeln.....	6
2.2 Unsere Wünschenden.....	7
<b>3. MITTELHERKUNFT / MITTELVERWENDUNG.....</b>	<b>8</b>
3.1 Mittelherkunft.....	8
3.2 Mittelverwendung.....	8
<b>4. JAHRESRECHNUNG 2022/2023.....</b>	<b>9</b>
4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung.....	9



## 1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Frewilliges Engagement ist unerlässlich für unsere Gesellschaft. Sei das bei der Betreuung oder Pflege von Verwandten und Bekannten, der Nachbarschaftshilfe, der Arbeit in Vereinen, in karitativen Organisationen und vielem mehr. In der Schweiz leisten rund vier von zehn Menschen Freiwilligenarbeit. Die Wichtigkeit zeigt sich auch anhand der Zeit, die investiert wird. Es sind jährlich rund 660 Millionen Stunden an unbezahlter Tätigkeit. Stunden, die für das kulturelle Leben, für das wirtschaftliche Wachstum, die gesellschaftliche Integration und nicht zuletzt auch für das Funktionieren der Demokratie nicht wegzudenken sind.

Wunschplus durfte im November 2023 zusammen mit vier weiteren Organisationen den Prix benevol 2023, ein Anerkennungspreis für freiwilliges Engagement entgegennehmen. Wir haben uns über die Wertschätzung sehr gefreut. Regierungsrätin, Michaela Tschuor hat an dieser Stelle auch die Vorzüge von freiwilligem Engagement hervorgehoben. So hätten Studien aus der Glücksforschung ergeben, dass wer sich niederschwellig mit anderen Menschen verbindet, länger gesund bleibt. Allem voran werde die eigene psychische Gesundheit aber auch diejenige bei den Empfängerinnen und Empfängern selbst gefördert. Freiwilligenarbeit mache glücklich und verbinde Menschen. Ich möchte an dieser Stelle auch allen anderen Menschen danken, die sich in irgendeiner Form für die Gesellschaft einsetzen.

Herzlichen Dank!

Gabriela Muff  
Präsidentin Wunschplus

## 2. Herzenswünsche

### 2.1 Erfüllte Wünsche 2023

Im Berichtsjahr konnten acht Herzenswünsche erfüllt werden.

#### 2.1.1 Geburtstagsständchen

Herr E. lebt im Altersheim und hat sich zu seinem Geburtstag ein Musik-Ständchen gewünscht. Vor dem Haupteingang hat er auf Gabi und Manuela gewartet und sie in Empfang genommen. Mit Akkordeon und Gesang haben sie verschiedene Lieder wie "s'Chilchli" oder "Wir wollen gratulieren" vorgetragen. Herr E. hat sich sehr gefreut, mitgeklatscht und sogar hie und da mitgesungen.

#### 2.1.2 Klassentreffen

Herr P. ist eine gesellige Persönlichkeit. Aufgewachsen in Rumänien, hat er später in Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Nun steht ein Klassentreffen an, an welchem er ohne finanzielle Unterstützung nicht teilnehmen kann. Herr P. würde wahnsinnig gerne zu diesem Treffen fahren. Er liebt den Austausch mit alten Freunden. Wunschplus ermöglicht ihm diesen Herzenswunsch.



### 2.1.3 Schwester besuchen

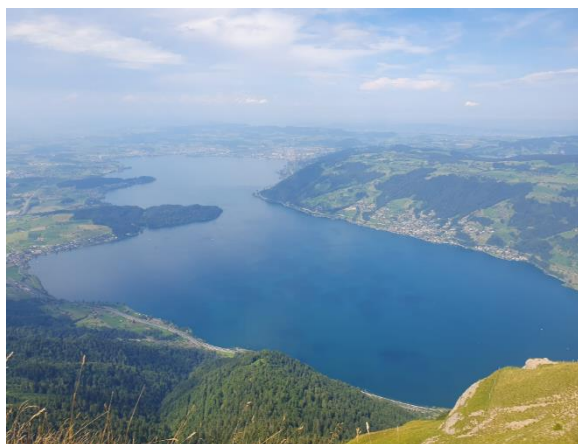
Frau K. hatte im Jahr 2019 letztmals die Möglichkeit, ihre Schwester in Deutschland zu besuchen. Sie weiss nicht, wie lange ihre ältere Schwester noch lebt, weshalb es ihr grosser Wunsch ist, nach Stuttgart zu reisen und sie in die Arme zu schliessen. Wunschplus erfüllt ihr diesen Herzenswunsch. Sie wird von einer Kollegin auf ihrer Reise begleitet.

### 2.1.4 Ferien am Meer

Frau H. ist verwitwet und lebt seit 20 Jahren mit ihrer Tochter zusammen. Die Tochter hat einen Schlaganfall erlitten und kann seither nicht mehr arbeiten. Frau H. wünscht sich eine Auszeit vom nicht immer einfachen Alltag. Die Reise geht nach Italien ans Meer. Die beiden werden vom Sohn der Wünschenden und seiner Frau begleitet. Wunschplus finanziert den Herzenswunsch von Frau H. zusammen mit ihrem Sohn.

### 2.1.5 Geburtstagsfest auf der Rigi

Frau S. wurde bereits in jungen Jahren mit einer Krankheit konfrontiert, die ihre Beine über Jahrzehnte immer mehr lähmt. Heute ist sie mehrheitlich im Rollstuhl und hört nur noch 5 %. Manchmal ist es schwierig in einer solchen Situation die Lebensfreude aufrecht zu halten. Doch für ihren 70. Geburtstag hat sie gesagt, wie schön es wäre, ein kleines Fest mit der Familie zu organisieren. Der Ausflug auf die Rigi, bei schönstem Wetter und feinem Essen hat für viel Freude gesorgt. Frau S. konnte so nach langer Zeit wieder einmal im Kreise der Familie einen Ausflug geniessen. Wunschplus hat den Herzenswunsch zusammen mit der Tochter von Frau S. organisiert und mitfinanziert.



### 2.1.6 Ferien um Kontakte zu knüpfen

Der Mann von Frau W. ist vor 5 Jahren verstorben. Seither geht es ihr psychisch und physisch nicht gut. Sie hat sich einen kleinen Hund angeschafft, der ihr grosse Freude bereitet und ihr in Bezug auf die Einsamkeit hilft. Als Mitglied einer Freikirche könnte sie mit in die Ferien gehen. Sie erhofft sich so, neue Kontakte zu knüpfen. Wunschplus finanziert ihren Herzenswunsch mit.

### **2.1.7 Benzin-Bodenhacke**

Herr Y. hat einen Garten, auf welchem er Gemüse anpflanzt, damit er sich, seine Frau und die gemeinsame Tochter zum Teil selbst versorgen kann. Die Gartenfläche ist ziemlich gross und aufgrund der gesundheitlichen Einschränkungen braucht er eine Bodenhacke mit Motor. Die bestehende ist leider nicht mehr funktionsfähig. Herr Y. möchte sein Hobby aber unbedingt weiterführen, da er grosse Freude am Garten hat und auch viel Zeit dort mit seiner Frau verbringt. Wunschplus finanziert ihm diesen Herzenswunsch.

### **2.1.8 Fest in Einsiedeln**

Am 10. Februar 2024 feiern die Benediktinerinnen das Hochfest der heiligen Scholastika, Zwillings-Schwester ihres Ordensvaters Benedikt. Dieser besondere Tag wird im Kloster Fahr als Hochfest und Klosterfeiertag gefeiert. Die Mitbrüder in Einsiedeln haben die Schwestern nach Einsiedeln eingeladen. Damit alle 18 Frauen an diesem feierlichen Ereignis teilnehmen können, werden sie mit einem Bus dorthin fahren. Die Fahrkosten konnten über ein Legat der katholischen Kirchgemeinde Menziken finanziert werden, welches Wunschplus vermittelt hat.

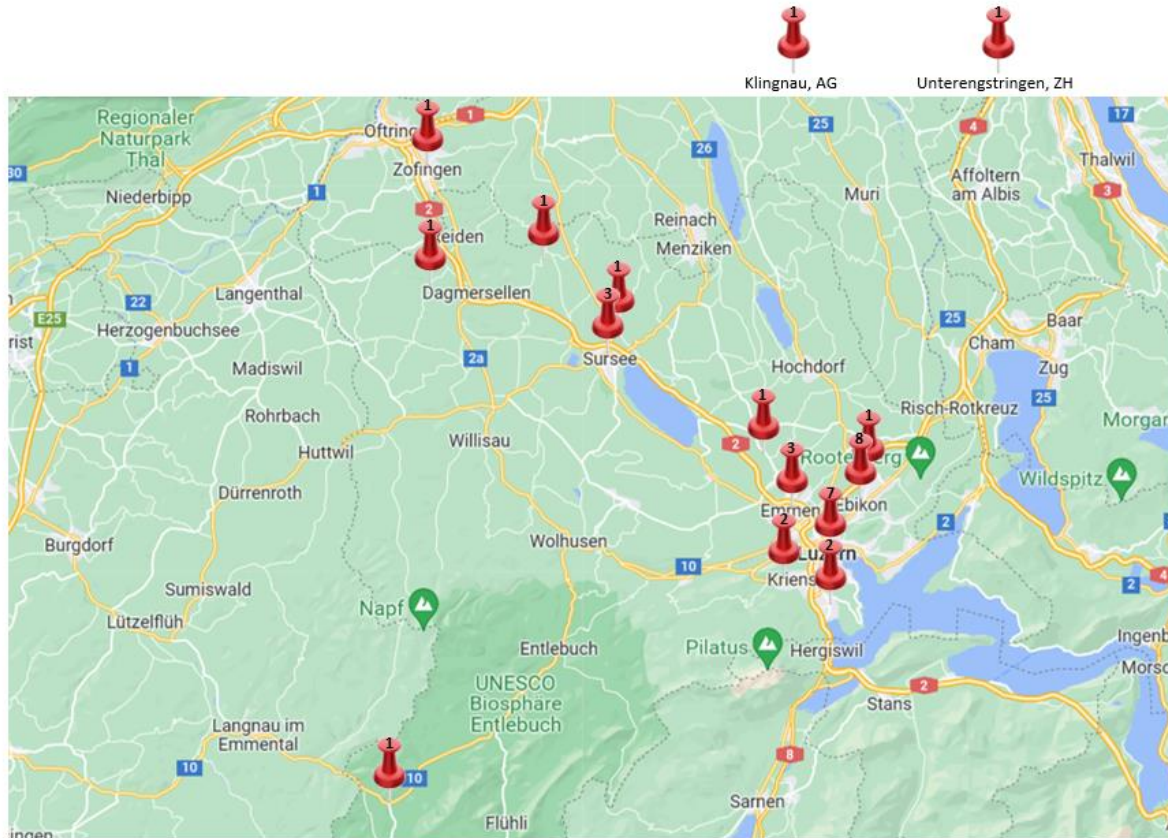




## 2.2 Unsere Wünschenden

Seit dem Bestehen von Wunschplus haben wir Herzenswünsche von 34 Personen erfüllt.

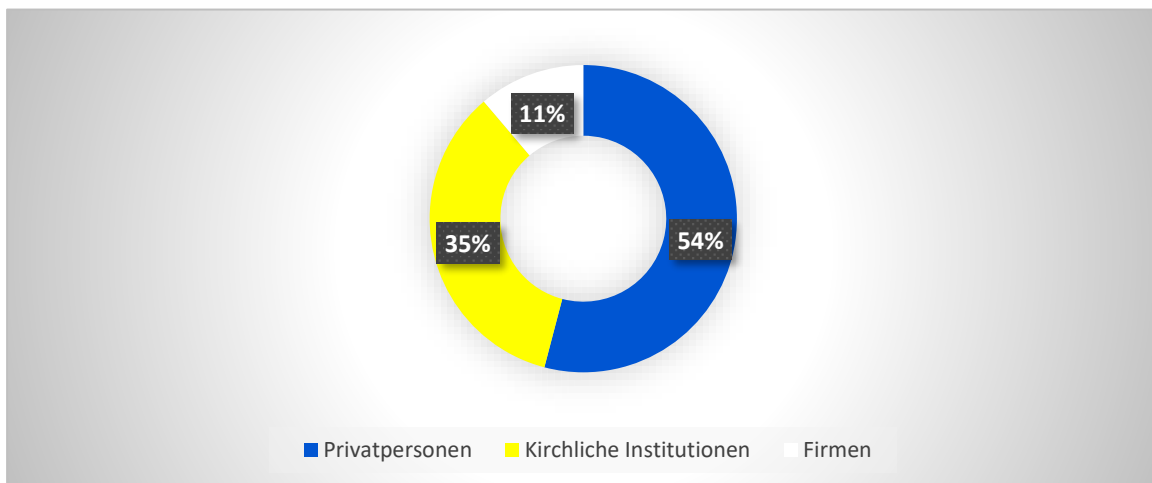
Sind Sie neugierig, aus welchen Ortschaften diese Menschen stammen?



### 3. Mittelherkunft / Mittelverwendung

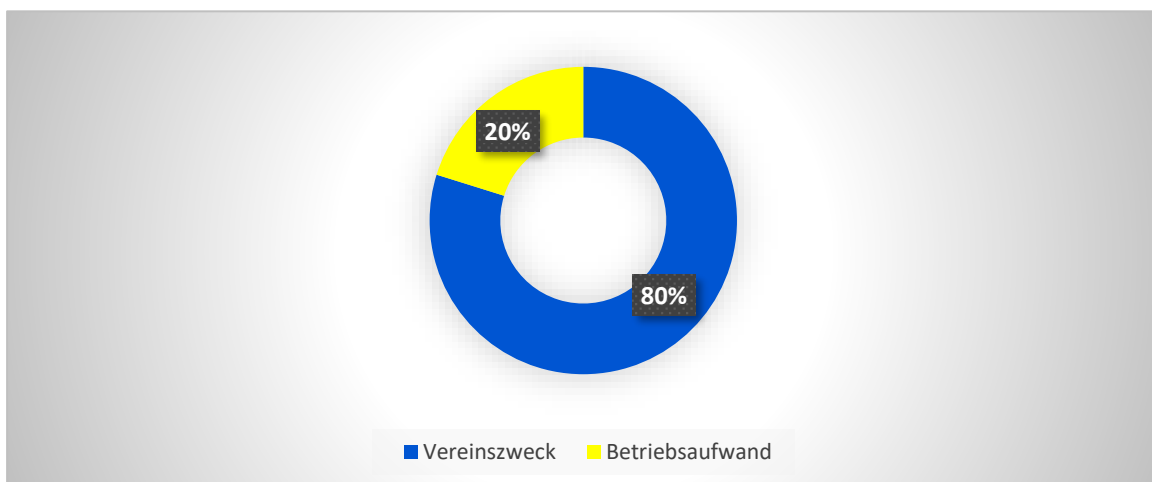
#### 3.1 Mittelherkunft

Der Verein Wunschplus hat seine Arbeit im Jahr 2023 mit Spenden von Privatpersonen, Firmen und kirchlichen Institutionen finanziert. Die Verwendung der Mittel, welche uns anvertraut werden, erfolgen zweckgebunden und im Interesse der Spenderinnen und Spender. Der Verein Wunschplus wird nicht von der öffentlichen Hand finanziert und erhält keine staatlichen Subventionen.



#### 3.2 Mittelverwendung

Unser Ziel ist es, einen grösstmöglichen Anteil der Spendeneinnahmen direkt dem Vereinszweck zuzuführen. Im Jahr 2023 konnten 80 % der Ausgaben für Herzenswünsche eingesetzt werden. Der gesamte Betriebsaufwand konnte durch die Spende von Mario Müller gedeckt werden, sodass sämtliche anderen Spenden zu 100 % für Wunscherfüllungen eingesetzt werden konnten.







## 4. Jahresrechnung 2022/2023

	2023		2022	
Spendeneinnahmen Privatpersonen	CHF	4'828.00	CHF	2'790.00
Spendeneinnahmen Firmen	CHF	1'000.00	CHF	1'100.00
Spendeneinnahmen kirchliche Institutionen	CHF	3'100.00	CHF	1'600.00
Aufwand Erfüllung Vereinszweck	CHF	3'000.00	CHF	1'315.00
Betriebsaufwand	CHF	758.50	CHF	746.40
Operatives Vereinsergebnis	CHF	5'169.50	CHF	3'428.60

### 4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Betriebsaufwand setzt sich aus Bankgebühren, Werbung im Palliativ.ch Magazin, Flyern sowie der Website für weitere 2 Jahre zusammen.



WUNSCHPLUS

Um Herzenswünsche von pensionierten Menschen finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Folgende Privatpersonen, Firmen und kirchlichen Institutionen haben mit ihrer Spende den Menschen Hoffnung und Lebensfreude geschenkt. Die Spenden können an den Steuern abgezogen werden.

### Hauptunterstützer 2023

Freiwillige Gruppe ref. Kirche Birrwil

[www.ref-birrwil.ch](http://www.ref-birrwil.ch)



### Firmen und kirchliche Institutionen

BENEVOL Luzern, Sempach

Röm. kath. Kirchgemeinde Geuensee

Röm. kath. Kirchgemeinde Zofingen

G-Bits Gerry Bammert, Geuensee

Röm. kath. Kirchgemeinde Menziken

Walter Graf GmbH, Luzern

### Privatpersonen

Betschart Rosa & Xaver	Büeler Esther	Gautschi Manuela & Andi	Gautschi Simon
Greuter Thomas	Hirsiger Urs	Kaczmarczyk Ingbert	Kaufmann Evelyn
Kessler Ilona	Kuster Yvonne	Meier Therese	Muff Tamara
Müller Mario	Müller Marianne	Najer Pia & Othmar	Neeser Max & Margrit
Räber Irene	Rölly Franziska	Schaller Barbara	Schaller Walter
Schlüssel Helen & Mark	Schmid Sonja	Sidler Kurt	Walti Ursula
Zurmühle Thomas			

**Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung.**



WUNSCHPLUS

Möchten auch Sie eine Spende tätigen und so ein Stück Lebensfreude verschenken?

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

IBAN CH79 8080 8008 6223 3130 1 | Konto: 60-2357-4

Wunschplus, c/o Gabriela Muff, Keiserhüserstrasse 35, 6210 Sursee



[info@wunschplus.ch](mailto:info@wunschplus.ch) | [www.wunschplus.ch](http://www.wunschplus.ch)

